

Protokoll:

Herr Beigeordneter Flöck weist darauf hin, dass unter diesem Punkt Aufhebungen und Einstellungen von Verfahren beschlossen werden sollen, die keine Aussicht auf Verwirklichung haben. Im Rahmen der baurechtlichen Möglichkeiten ist es selbstverständlich, dass nicht gewollte Auswirkungen verhindert werden.

Rm Schumann-Dreyer bittet die Verwaltung eine von Ihr verfasste schriftliche Anmerkung zu diesem Punkt im Protokoll aufzuführen.

Die schriftliche Anmerkung lautet wie folgt:

„Der Großbebauungsplan für das Sanierungsgebiet Ehrenbreitstein sollte Planungssicherheit bringen und einige negative Entwicklungen im Sanierungsgebiet Ehrenbreitstein zurückdrängen. Dazu zählen insbesondere die diversen „Rotlichthäuser“ wie „Die Insel“, Treff d’Amor und andere in der Wambachstraße (B-Plan 164C) und Nebenstraßen (Humboldtstr./Helfensteinstr.). Des Weiteren die Zuplakatierung Ehrenbreitsteins mit großen Plakatwänden an der B42 und der Straße nach Niederberg. Dort wären heute noch einige zu verbieten.“

Rm Lipinski-Naumann schließt sich der Meinung von Rm Schumann-Dreyer an und bittet, diese Punkte ohne Beschlussfassung in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.10.2016 zu verweisen, damit in der Ratsfraktion mit den Kollegen über die noch vorhandenen Bedenken gesprochen werden kann, die nicht Mitglied des Fachbereichsausschusses IV sind.

Herr Beigeordneter Flöck führt aus, die Verwaltung lädt unabhängig hiervon die Ratsfraktionen zu einer Diskussion ein. Die Vorlage soll ohne Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen werden.

Der Fachbereichsausschuss IV verweist die Vorlage ohne Beschlussfassung in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.10.2016.